



Hessisches Ministerium  
für Umwelt, Klimaschutz,  
Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR UMWELT,  
ENERGIE, ERNÄHRUNG  
UND FORSTEN



Rheinland-Pfalz  
STRUKTUR- UND  
GENEHMIGUNGSDIREKTION  
NORD



WSV.de  
Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes



Lahn bei Dietkirchen, Quelle: WSA Koblenz

# Das Lahnkonzept - Vielfältige Interessen als wichtige Grundlage

Jens Maltzan, WSA Koblenz

Auftaktworkshops zur Interessenerhebung

Gießen, 16.09.17 / Limburg, 23.09.17 / Bad Ems, 30.09.17

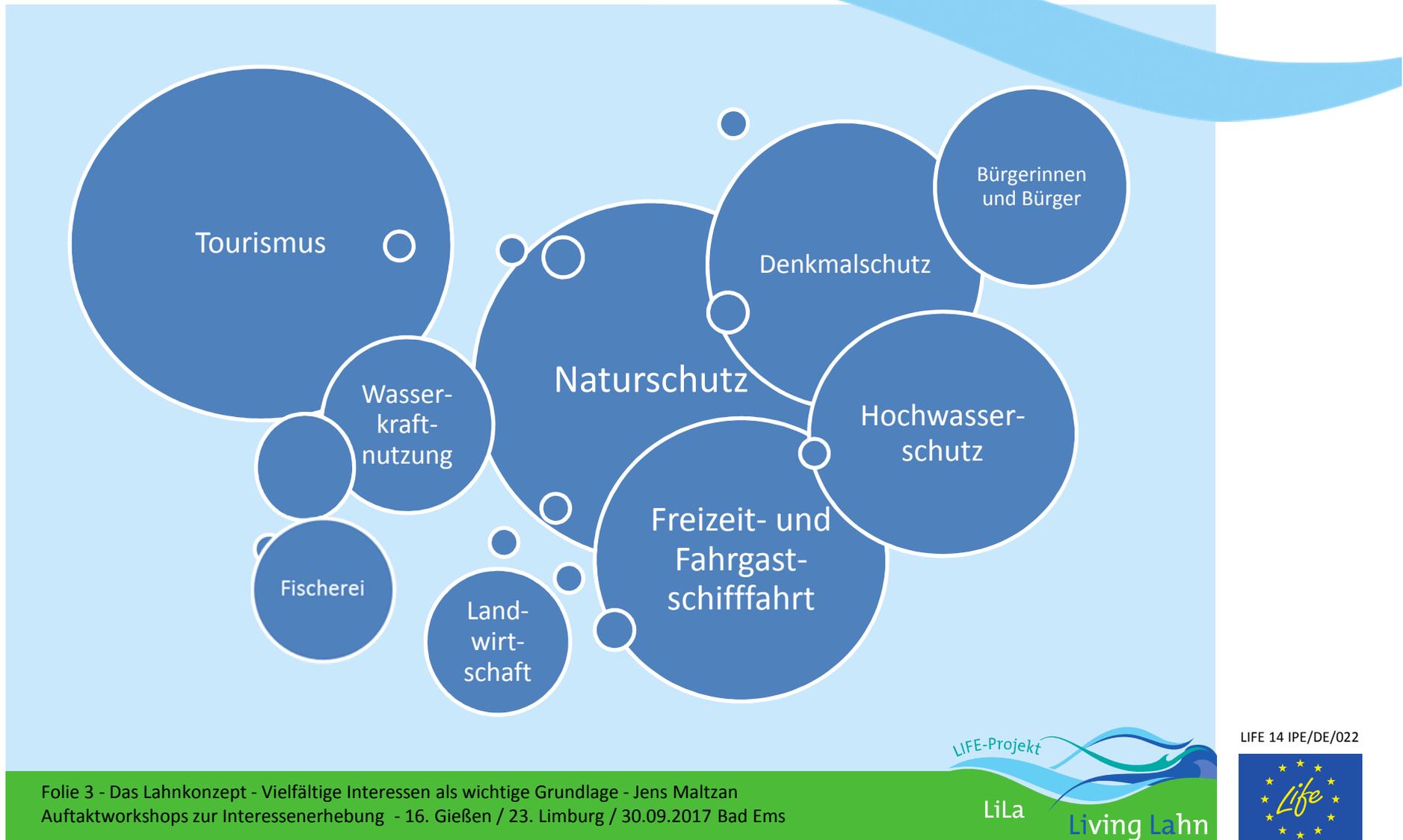


LIFE 14 IPE/DE/022



# LiLa - Living Lahn

## Ein Fluss, viele Interessen



# LiLa - Living Lahn

## Ein Fluss, viele Interessen

Tourismus

**ACHTUNG:**  
**Es gibt nur eine Lahn!**  
**Kompromisse erforderlich!**

Land-  
wirt-  
schaft

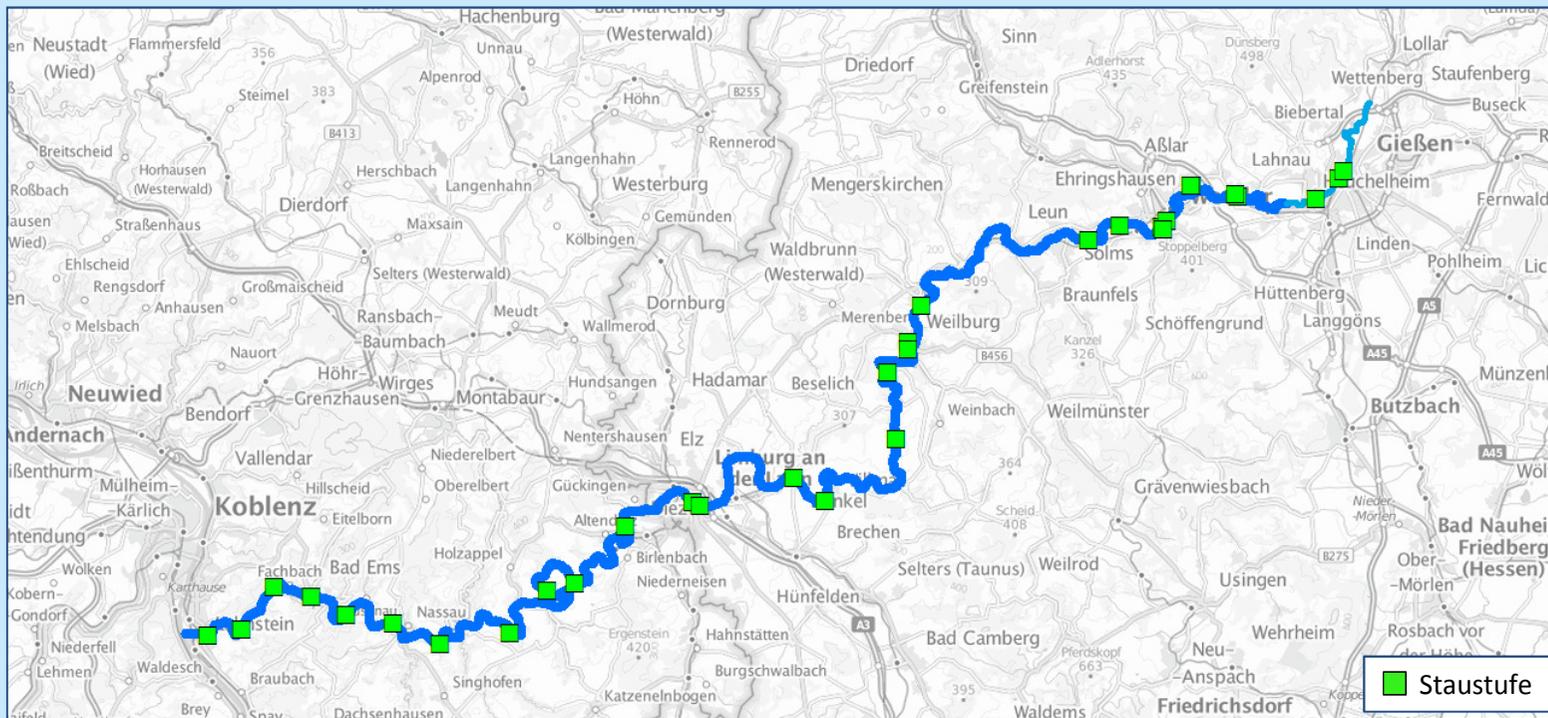
Freizeit- und  
Fahrgast-  
schiffahrt

Wasser-  
schutz

nen  
er

# Das Lahnkonzept...

... Eine Chance, **gemeinsam** eine Zukunftsperspektive für die Wasserstraße Lahn und somit für die ganze Region zu entwickeln.



Hintergrund-TK, Quelle: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)

Alternative? Nichts tun? Alte Rivalitäten pflegen?

# Das Lahnkonzept Grundlegendes

## Ziele (nach 10 Jahren):

1. Gesamtgesellschaftlicher Konsens für die Zukunft der Lahn
2. Lahndeklaration als gemeinsame politische Willenserklärung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und der Wasserstraßen- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes



Wassertouristen Schleuse Kalkofen, Quelle: WSA Koblenz

!  
&  
?



Eisvogel, Quelle: WSA Koblenz

# Das Lahnkonzept Grundlegendes

## Das Lahnkonzept, ein Entwicklungskonzept für die Lahn:

- Beschreibung zukünftiger Infrastrukturen und Nutzungen
- Art und Umfang der Unterhaltung
- verkehrliche, ökologische und weitere Ziele
- beinhaltet auch Ziele und Maßnahmen, die über den Zuständigkeitsbereich der WSV hinausgehen (Ausarbeitung und Umsetzung durch den jeweils zuständigen Verwaltungsträger oder ggf. durch Dritte)
- Vorbildcharakter für die Entwicklung von weiteren 2.800 km Nebenwasserstraßen

# Das Lahnkonzept

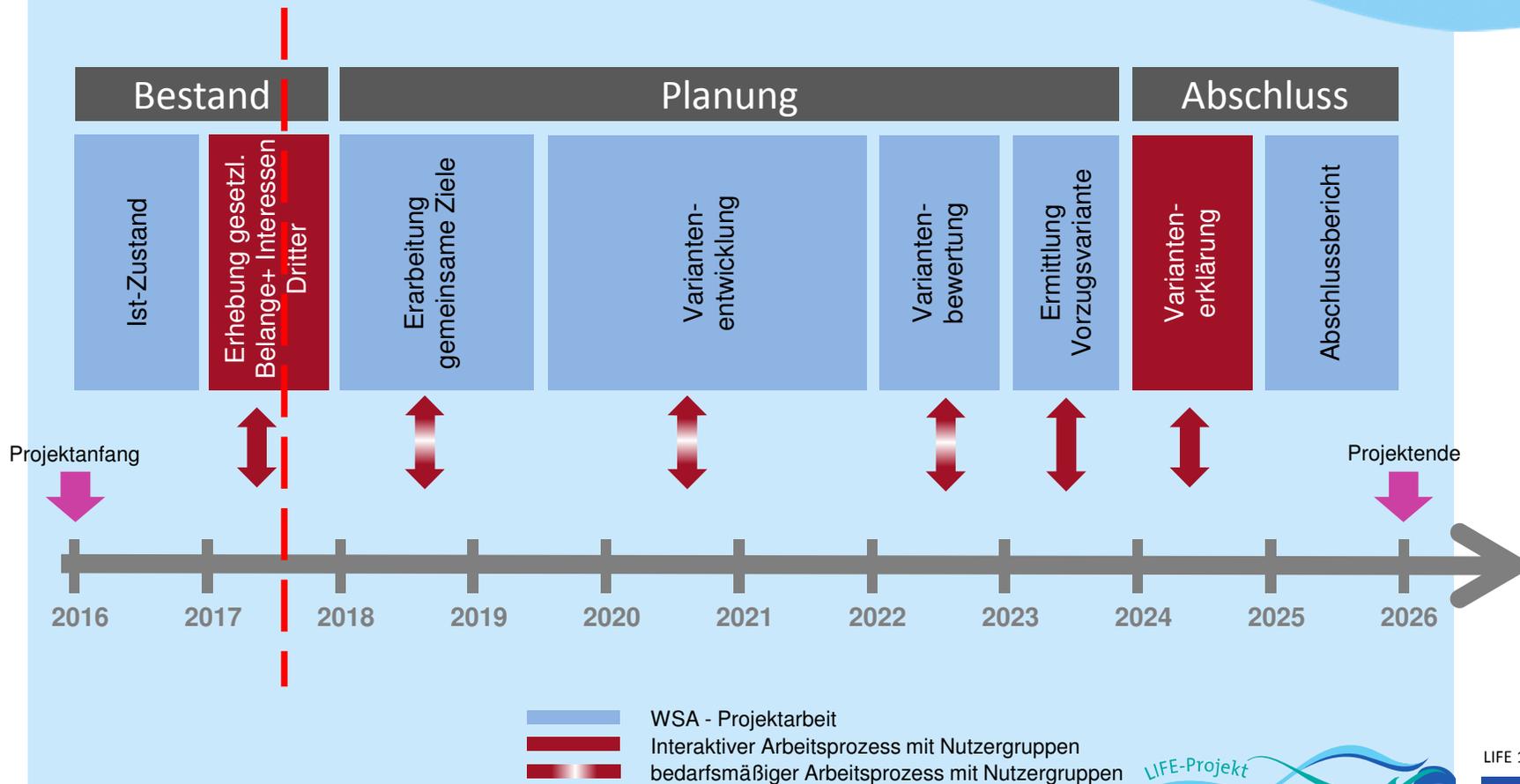
## Grundlegendes

### **Bearbeitung im Dialog:**

- behördenübergreifend
- dialogorientierte, integrative Bearbeitung mit den Interessenvertretern, Nutzern, den Verwaltungen, den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort
- ergebnisoffen, keine Vorfestlegungen
- sorgfältiges Abwägen der unterschiedlichen Interessen
- Bearbeitung auf Basis von Tatsachen (rational) und nicht auf der Basis von Positionen, Wertvorstellungen oder Spekulationen

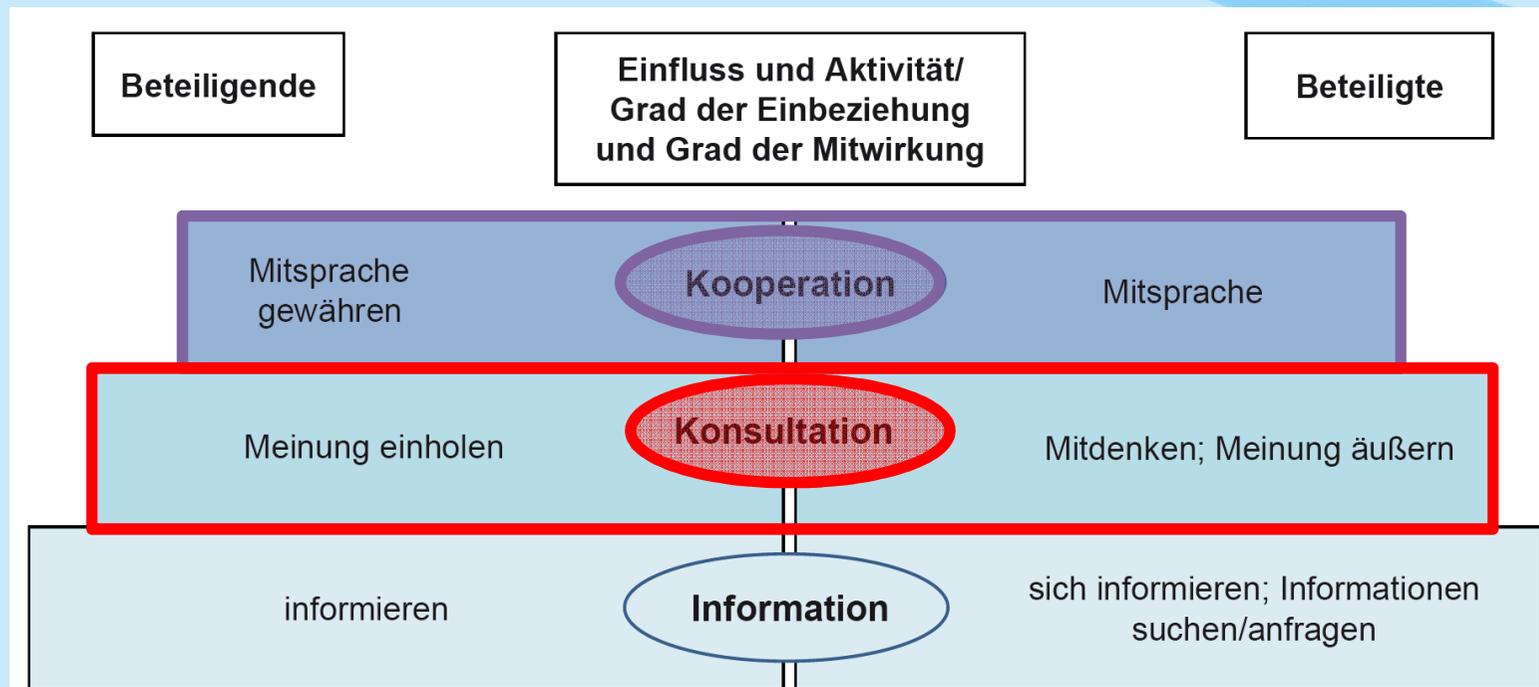
# Das Lahnkonzept Zeitplan

## Schrittweise Bearbeitung:



# Das Lahnkonzept

## Art der Beteiligung



Quelle: Handbuch für eine gute Bürgerbeteiligung (BMVI, 2014)

Mitspracherecht der Projektpartner (**Kooperation**)

Beratende Funktion der Beteiligten des Dialogprozesses (**Konsultation**)

# Das Lahnkonzept

## Art der Beteiligung

### Beispiel Konsultation

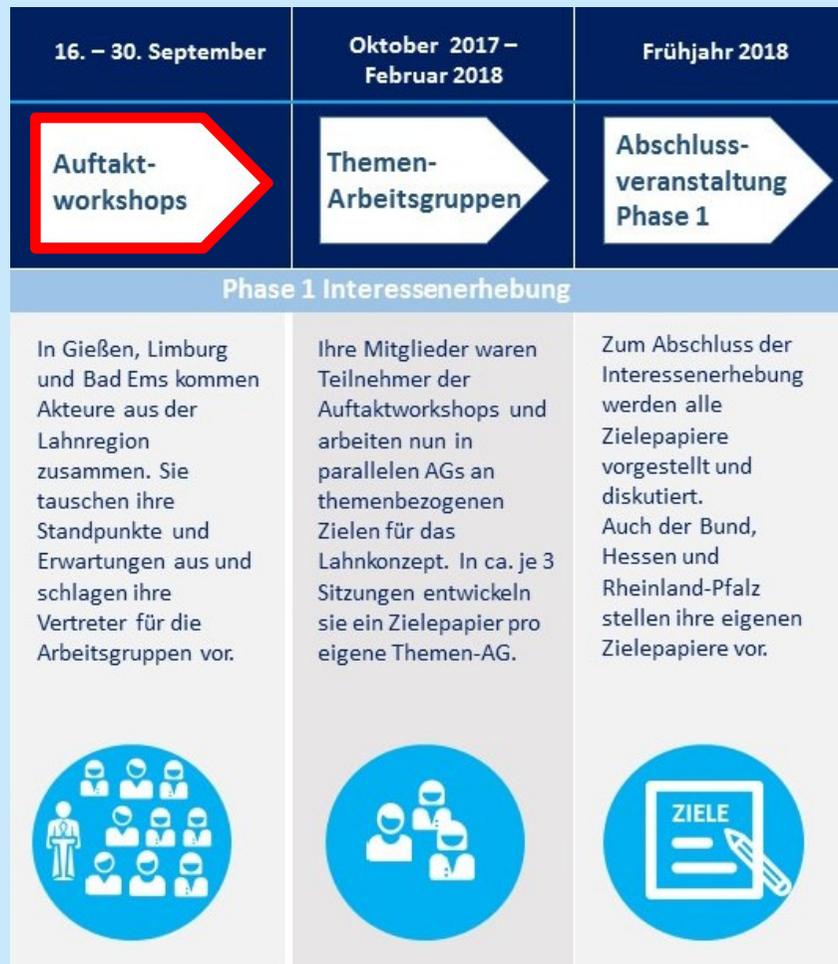
#### **Patient geht mit einer Erkältung zum Arzt:**

- Der Arzt empfiehlt sich ins Bett zu legen, viel Tee zu trinken und Geduld zu haben.
- Ggf. gibt es aber weitere Randbedingungen, die den Patienten dazu veranlassen, der Empfehlung des Arztes nicht zu folgen.
- Hat er beispielsweise wichtige berufliche Verpflichtungen oder muss sich um die Kinder kümmern, entscheidet er sich ggf. gegen die Empfehlung des Arztes.

**-> Konsultation/Beratung als Teil eines Abwägungsprozesses**

# Das Lahnkonzept

## Beschreibung des Dialogprozesses



# Das Lahnkonzept

## Beschreibung des Dialogprozesses

### Zwei Gremien begleiten Phase 2 (Entwicklung gemeinsamer Ziele):

#### 1. **Beschlussgremium:**

Vertreter des Bundes sowie der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz beraten die Zwischenergebnisse, geben Arbeitsaufträge an das WSA und treffen Entscheidungen.

Kooperation

#### 2. **Beratergremium:**

Vertreter regionaler Verbände und der Kommunen beraten das WSA zu den Zwischenergebnissen, machen Vorschläge und geben Hinweise.

Konsultation

# Das Lahnkonzept

## Zu den Auftaktworkshops

### Ziele der Workshops:

- Kurze Einführung zum LiLa-Projekt und zum Prozess der Interessenerhebung
- Kennenlernen der Akteure
- Erster Austausch von Standpunkten zwischen Interessengruppen, Verwaltungen und Bürgern
- Vorschläge für Zusammensetzung der Arbeitsgruppen

### Zusätzliches Tischthema: Kommunale Entwicklung und Flächenplanung

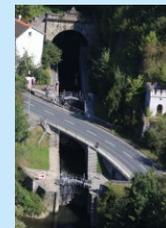
- Anregung aus Anmeldephase
- sinnvolle Ergänzung der Themen aus Anmeldebogen



WSV.de

Wasserstraßen- und  
Schiffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Das LiLa-Team wünscht Ihnen viel Spaß!



Quelle: Alle Bilder WSA Koblenz, Ausnahme: „Fische“ RP Gießen

LIFE-Projekt

LiLa

Living Lahn

LIFE 14 IPE/DE/022

